

Rahmenvereinbarung für Fahrten und Exkursionen

1. Zielsetzung:

- Fahrten und Exkursionen sind aus pädagogischen und sachlichen Gründen sinnvoll und wünschenswert bzw. sind zum Teil vom Lehrplan zwingend vorgeschrieben.
- Fahrten bereichern den Unterricht als außerschulische Lernorte.
- Sie tragen wesentlich zum Erwerb sozialer Kompetenzen bei und fördern den Zusammenhalt der Klassen bzw. Kurse.
- Die Fahrten werden durch eine klare Strukturierung besser aufeinander abgestimmt.
- Der Unterrichtsausfall wird vermindert und die Planung während des Schuljahres erleichtert.

Fahrtenkatalog

Jg.-Stufe	Fahrt (Dauer)	Termin	Teilnehmer
5	Schullandheimaufenthalt (Mo-Fr)	Juli	alle Klassen
6			
7	Skikurs (1 Woche)	Febr./März	alle Klassen
8	Austausch Frankreich (1 Woche) Köln-/Trierfahrt (4 Tage)	Juli	Schüler NTG-F Schüler mit L
9	2-jähriger Rhythmus: - Jugendbegegnung Polen (Kreisau oder Danzig) mit geeigneter 9. Klasse, die nicht am F-Austausch teilgenommen hat (5 Tage) - Schüleraustausch Spanien - Englandfahrt	über 1 Wo- chenende 2. Halbjahr 1 Woche	eine Klasse Schüler SG Mittelstufe Plus-Klassen
10	Euro-POLIS (Mo-Fr)	März/April	alle Klassen
11 und 12	Berlinfahrt als Abiturfahrt (Mo-Fr) optionale Seminarfahrt (1,5 Schultage plus Wochenende oder Brücken-/ Ferientage)	Juli über 1 Wo- chenende	Jahrgangsstufe einzelne Seminare

Hinzu kommen jahrgangsübergreifende Fahrten im Zusammenhang mit Schüleraustausch. Dies sind aktuell:

- No-. Secondary School attached to Tongji-University Shanghai,
- French-American School of New York
- C.C. Billingüe Educrea El Mirador, Villalbilla (Madrid), Spanien

Außerdem findet statt: Betriebspraktikum im Juli für die Klassen 9 bzw. 9+.